Messe '77 Information

LINDBERG
MÜNCHEN

HOHNER

Die neue große Hohner-Artist

Manuale: Zwei Manuale mit je 49 Tasten von c-c.
Pitch Organ: Mit diesem Schieberegler kann die Orgelstimmung um einen Halbton nach unten oder oben versetzt werden (+/-1/2 Ton).
Die Chöre des oberen Manuals:
16', 8', $5^1/_3$', 4', $2^2/_3$', 2', $1^3/_5$', $1^1/_3$', 1'.
Lautstärke-Intensität: stufenlos einstellbar durch Drawbars (Zugriegel).

Cancel Upper Manual: Löschtaste für die Drawbars (Zugriegel).
Festregister (Pre-sets): Schnelles Registrieren durch Tastendruck der folgenden Klangfarben: C = Clavichord, C♯ = Piano, D = Clarinet, E♭ = Vibraphon, E = Ensemble II, F = Ensemble I, F♯ = Trumpet, G = Soft Perc, G♯ = Tutti, A = Cancel Presets.
Festregister können auch mit Zugriegelregistrierungen wahlweise zusammen gespielt werden.
Cancel Presets: Löschtaste für Festregister (Pre-sets).
String Orchestra: 2-chörig 8' und 16'. Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler. Dieses gleichermaßen von Amateuren und Profis überaus beliebte Register bietet Ihnen die Illusion eines großen Streichorchesters.
Sustain: (Nachklang) Zwei Klangfarben: a) Cembalo, b) Celesta.
On/Off: Sustain Ein/Aus.
short/long: Kurze oder lange Nachklingzeit. Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Piano/String to lower Manual:
In dieser Stellung können Sustain/String Orchestra und die Pre-sets, Clavichord/Piano und Vibraphon einzeln oder gemischt auf dem unteren Manual gespielt werden.
Elektronisches Vibrato: Getrennt für beide Manuale schaltbar. Fest eingestellte Geschwindigkeit, deshalb volle Synchronität mit der schnellen Geschwindigkeit des Leslie-Systems.
Percussion: (Abklingeffekt) 3-chörig, 4', $2^2/_3$', 2'.
short/long: Kurze oder lange Abklingzeit.
Percussion Poly: Percussion umschaltbar auf polyphone Spielweise durch Schalter Poly.

Intensität: Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Percussionschöre ohne elektronisches Vibrato und Leslie, daher echter Anschlag und Glöckcheneffekt. Der gedrückte Percussionschor wird aus dem Zugriegel-Gemisch abgeschaltet.
Repeat: 3-chörig, 4', $2^2/_3$', 2', polyphon spielbar.
Intensität: Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler möglich.
Tempo: Tempowahl durch Schieberegler.
Reverb: Wahlweise registrierbar über Orgel oder Leslie-Kanal.
Intensität: Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.



Leslie-System: Zwei Geschwindigkeiten Slow/Fast (langsam = Choral, schnell = Tremolo). Oberes Manual und unteres Manual sowie die Festregister sind wahlweise auf Leslie schaltbar.
Synthe-Solo-Voice: 14 Solo-Klangfarben monophon spielbar.
Solo On/Off: Solo-Stimmen Ein oder Aus.
Klangfarben: 1. Tuba, 2. Hawaii-Gitarre/Kinura, 3. Trumpet/Trombone, 4. English Horn, 5. Bassoon/Sax., 6. Violine/Cello, 7. Clarinet/Bass-Clarinet, 8. Oboe, 9. Pianet.
Lagenschalter: Solostimmen in drei Oktavlagen schaltbar: 16' tiefe Lage, 8' Mittellage, 4' hohe Lage.
Volume: Stufenlose Lautstärkeregelung durch Schieberegler.
Vibrato: On/Off (Vibrato Ein/Aus).
Delay-Vibrato: On/Off (Einschwing-Vibrato Ein/Aus).
Vibrato-Intens: Stufenlose Stärkeeinstellung des Vibratos durch Schieberegler.
Vibrato-Tempo: Stufenlose Vibrato-Tempoeinstellung durch (Frequenz) Schieberegler. Vibrato-Vibrato-Einschwingdauer: Stufenlose Einstellung durch Schieberegler.
Sustain: (Nachklang) Nachklingzeit der Solostimmen kann stufenlos durch Schieberegler eingestellt werden.
Percussion: (Abklingeffekt) Stufenlose Einstellung durch Schieberegler von kurz bis lang.
Repeat: (Wiederholung) On/Off Repeat Ein/Aus.
Repeat-Tempo: Stufenlose Einstellung durch Schieberegler von langsam bis schnell.
Attack: Einschwingvorgang der Solostimmen.

Einschwingzeit: Stufenlose Einstellung durch Schieberegler.
Glide: Stufenloses Glissando.
Wah: Alle Solo-Klangfarben über durchlaufendes Filter schaltbar.
Durchlauf-Geschwindigkeit: Stufenlos regelbar durch Schieberegler.
Solo Pitch: Solo-Stimmen sind auf Grund eines eigenen Generators unabhängig von der Orgel stimmbar.Verstimm-Effekte möglich wie vom Synthesizer her bekannt.
Unteres Manual: 6-chörig, 8', 4', $2^2/_3$', 2', $1^1/_3$', 1'.
Lautstärke-Intensität: Stufenlos einstellbar durch Drawbars (Zugriegel).
Cancel lower: Löschtaste für Zugriegel des unteren Manuals.
Balance: Stufenlose Lautstärke-Anpassung an das obere Manual.
Vibrato to lower/Leslie to lower: Das elektronische Vibrato wie auch der Lesliieeffekt können unabhängig vom oberen Manual auf das untere Manual geschaltet werden.
String to lower: Das String Orchestra ist mit dem Drücker String to lower auf das untere Manual registrierbar.
Piano/Chlavichord, Vibraphon: Die Presets C = Clavichord und C♯ Piano sowie E♭ Vibraphon sind auf das untere Manual registrierbar.
Sustain (Nachklang): Die zwei Sustain-Klangfarben a) Cembalo b) Celesta sind ebenfalls auf das untere Manual registrierbar.

Wahlschalter für drei verschiedene Geschwindigkeiten des Arpeggio.
Arp. Volume: Stufenlose Einstellung der Lautstärke durch Schieberegler.
Autochord: Steuerung der Begleitautomatik (Baß/Begleitakkord/Arp.) im Tastenbereich unteres Manual von c-g', durch Greifen des durch die Melodie bestimmten Akkordes. Baß erklingt als Wechselbaß. Arpeggio erklingt wie von der linken Hand gegriffen.
Memory: Easy-Memory durch Baßpedal-Taste steuerbar. Wirksam auf Easy und Autochord. Angeschlagener Ton (Easy) oder Akkord (Auto) erklingen mit kompletter Begleitung (Rhythmus-Baß-Begleitakkord-Arp.) auch nach Loslassen der Taste bzw. Akkordes weiter bis zum Harmonie-Wechsel. Bei Easy-Memory muß, wenn Moll-Akkorde gewünscht werden, Schalter am Fußschweller betätigt werden.
Man. Baß On/Off: (manuell spielbarer Baß): Der Baß kann bei allen Automatik-Einstellungen abgeschaltet und selbst gespielt werden.
Automatik On/Off: Die automatische Akkord-Nachschlagbegleitung ist abschaltbar. In diesem Falle klingen die Akkorde weiter.
Baß: 2-chörig 16', 8'.
Baß-Volume: Lautstärke durch Zugriegel stufenlos regelbar.
Attack: Baß-Gitarren-Effekt im Popsound unserer Zeit.
Attack-Volume: Die Lautstärke des Attack ist mit dem Schieberegler stufenlos regelbar.



Pedal-Sustain: Die Nachklingzeit für das Baß-Pedal ist mit dem Schieberegler stufenlos regelbar. Alle Pedal-Registrierungen sind auch im Automatikbereich bei Easy-Chord oder Auto-Chord bzw. Memory wirksam.
Beleuchtung: Die Rundumbeleuchtung über den Spieltischen und Bedienelementen.
Verstärker 2 x 60 Watt.
Kopfhörer-Ausgang (für Mono- und Stereo-Kopfhörer).
Ausgang für externe Verstärker und Eingang für Recorder etc. Ein- und Ausgangs-Buchse, 5-polige Stereo-Dioden-Stecker. Zwei Eingänge (Klinken-Buchse) für Zusatzgeräte (Clavinet, String-Melody, Synthesizer). Ausgang für externes Leslie (Modell 760).
Umschalter für ein- und mehrkanalige Abstrahlung über externe Verstärker-Anlagen.
80 Rhythmen, d. h. für jeden der 20 Grundrhythmen existieren 4 Varianten. Jede beliebige Auswahl dieser Varianten wird nacheinander automatisch abgerufen, wobei die Anzahl der Wiederholungen in 4 Stufen gewählt werden kann.
Metronomanzeige.
Über eine 2-stellige 7-Segment LED-Anzeige wird das Tempo des Rhythmusgenerators stets exakt angezeigt.
LED-Anzeige für sämtliche 34 Betriebszustände.
Kurzhubtasten ohne Schaltgeräusch.
Fade-out-Taste.
Anschlußmöglichkeit für Fußtaster zur Betätigung der Funktionen START und Fade-out.
Klangregelung für Höhen und Tiefen.
Tempoautomatik.
Bei ausgeschalteter Tempoautomatik liegt das Normtempo jeweils in der Mitte des Reglerbereiches.

Lieferbar ab September 1977
DM 14280,—
Unverbindliche Preisempfehlung

virtuos, virtuoser . . . Hohner-Virtuos

Manuale: Zwei Manuale mit je 49 Tasten von c - c.
Die Chöre des oberen Manuals: 16', 8', $5^1/_3$', 4', $2^2/_3$', 2'.
Cancel Flute: Löschtaste für die Flötenregister.
String Orchestra: 2-chörig, 8' und 16'. Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Sustain: Zwei Klangfarben a) Cembalo, b) Celesta.
On/Off: Sustain Ein/Aus.
Short/Long: Kurze oder lange Nachklingzeit. Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Piano/String to lower Manual: In dieser Stellung können String-Orchestra, Clavichord und Piano einzeln oder gemischt auf dem unteren Manual gespielt werden.
Elektronisches Vibrato:
Percussion: 4-chörig, 8', 4', $2^2/_3$', 2'.
Short/Long: Kurze oder lange Abklingzeit.
Intensität: Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Percussionschöre ohne elektronisches Vibrato und Leslie, daher echter Anschlag und Glöckcheneffekt.
Repeat: 4-chörig, 8', 4', $2^2/_3$', 2'. Polyphon spielbar.
Intensität: Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Tempo: Tempowahl durch Schieberegler.
Reverb: Wahlweise registrierbar über Orgel oder Leslie-Kanal.
Intensität: Stufenlose Lautstärkeeinstellung durch Schieberegler.
Leslie-System: Zwei Geschwindigkeiten Slow/Fast. Oberes Manual und unteres Manual sind wahlweise auf Leslie schaltbar.
Synthe-Solo-Voice: 8 Solo-Klangfarben monophon spielbar.
Klangfarben: 1. Clarinet/Baß-Clarinet, 2. Violine/Cello, 3. Bassoon/Sax., 4. Planet/Frogman, 5. Trombone/Trumpet, Wha-wha. Lagenschalter: Solostimmen in drei Oktavlagen schaltbar: H, M, L Lage.
Volume: Stufenlose Lautstärkeregelung durch Schieberegler.
Vibrato: On/off.
Sustain: Nachklingzeit der Solostimmen kann stufenlos durch Schieberegler eingestellt werden.
Percussion: Stufenlose Einstellung durch Schieberegler.
Repeat: On/Off.
Repeat-Tempo: Stufenlose Einstellung durch Schieberegler (langsam bis schnell).
Attack: Einschwingvorgang der Solostimmen.
Einschwingzeit: Stufenlose Einstellung durch Schieberegler.
Wha-wha: Alle Solo-Klangfarben über durchlaufendes Filter schaltbar. Stufenlos regelbar durch Schieberegler.
Unteres Manual. 3-chörig, 8', 4', 2'.
Cancel lower:
Balance: Stufenlose Anpassung an das obere Manual.
Leslie to lower: Der Leslie-Effekt kann unabhängig vom oberen auf das untere Manual geschaltet werden.
String to lower: Das String-Orchester ist mit dem Drücker string to lower auf das untere Manual registrierbar.
Piano/Clavichord: Das Piano und Chlavichord ist ebenfalls auf das untere Manual spielbar.
Wha-Wha: Auf den Begleitakkord innerhalb der Akkordautomatik im unteren Manual.

Wahlschalter für drei verschiedene Geschwindigkeiten des Arpeggio.
Arp. Volume: Stufenlose Einstellung der Lautstärke durch Schieberegler.
Autochord: Steuerung der Begleitautomatik (Baß/Begleitakkord/Arp.) im Tastenbereich unteres Manual von c-g', durch Greifen des durch die Melodie bestimmten Akkordes. Baß erklingt als Wechselbaß.
Arpeggio erklingt wie von der linken Hand gegriffen.
Memory: Easy-Memory durch Baßpedal-Taste steuerbar. Wirksam auf Easy und Autochord. Angeschlagener Ton (Easy) oder Akkord (Auto) erklingen mit kompletter Begleitung (Rhythmus-Baß-Begleitakkord-Arp.) auch nach Loslassen der Taste bzw. Akkordes weiter bis zum Harmonie-Wechsel. Bei Easy-Memory muß, wenn Moll-Akkorde gewünscht werden, Schalter am Fußschweller betätigt werden.
Man. Baß On/Off: (manuell spielbarer Baß): Der Baß kann bei allen Automatik-Einstellungen abgeschaltet und selbst gespielt werden.
Automatik On/Off: Die automatische Akkord-Nachschlagbegleitung ist abschaltbar. In diesem Falle klingen die Akkorde weiter.
Baß: 2-chörig 16', 8'.
Baß-Volume: Lautstärke durch Zugriegel stufenlos regelbar.
Attack: Baß-Gitarren-Effekt im Popsound unserer Zeit.
Attack-Volume: Die Lautstärke des Attack ist mit dem Schieberegler stufenlos regelbar.
Pedal-Sustain: Die Nachklingzeit für das Baß-Pedal ist mit dem Schieberegler stufenlos regelbar.
Alle Pedal-Registrierungen sind auch im Automatikbereich bei Easy-Chord oder Auto-Chord bzw. Memory wirksam.
Beleuchtung: Die Rundumbeleuchtung über den Spieltischen und Bedienelementen.
Verstärker 2 x 60 Watt.
Kopfhörer-Ausgang (für Mono- und Stereo-Kopfhörer).
Ausgang für externe Verstärker und Eingang für Recorder etc. Ein- und Ausgangs-Buchse, 5-polige Stereo-Dioden-Stecker. Zwei Eingänge (Klinken-Buchse) für Zusatzgeräte (Clavinet, String-Melody, Synthesizer). Ausgang für externes Leslie (Modell 760).
Umschalter für ein- und mehrkanalige Abstrahlung über externe Verstärker-Anlagen.
80 Rhythmen, d. h. für jeden der 20 Grundrhythmen existieren 4 Varianten. Jede beliebige Auswahl dieser Varianten wird nacheinander automatisch abgerufen, wobei die Anzahl der Wiederholungen in 4 Stufen gewählt werden kann.
Metronomanzeige.
Über eine 2-stellige 7-Segment LED-Anzeige wird das Tempo des Rhythmusgenerators stets exakt angezeigt.
LED-Anzeige für sämtliche 34 Betriebszustände.
Kurzhubtasten ohne Schaltgeräusch.
Fade-out-Taste.
Anschlußmöglichkeit für Fußtaster zur Betätigung der Funktionen START und Fade-out.
Klangregelung für Höhen und Tiefen.
Tempoautomatik.
Bei ausgeschalteter Tempoautomatik liegt das Normtempo jeweils in der Mitte des Reglerbereiches.

Lieferbar ab September 1977
DM 9980,—
Unverbindliche Preisempfehlung



Weekend-Stimmung wann immer Sie wollen. Weekend 400 von Hohner-International

Oberes Manual: 44 Tasten F - C.
Unteres Manual: 44 Tasten F - C.
Pedal: 13 Töne C - C.
Register oberes Manual: Drawbars: Flute 16', Flute 8', Flute 4', Flute $2^2/_3$', Trompete, Violine, Percussion, Repeat. Sustain auf 16', 8', 4'. Register unteres Manual: DIAPASON, CELLO, HORN.
Pedal-Register: Bass Bourdon, Bass Sustain Ein/Aus, Bass Sustain kurz - lang.
Vibrato: regelbar in der Intensität.
Hall: regelbar.
12 Rhythmen: Walzer, Tango, Beguine, Marsch, Swing, Slow Rock, Cha Cha, Samba, Mambo, Bossa Nova, Shake, Rhythm & Blues.
Spezial-Effekte: Auf unterem Manual für 20 Töne (von C bis G) - ebenso auf Pedal.
Vorgegebene Akkorde (Easy-Chor): Dur, Moll, vermindert, Dur-Septim, Moll-Septim, Autochord.
Memory auf unterem Manual o auf Pedal - Walking Bass - Arpeggio 1 - 2 - 3.
General-Verstärker: 30 Watt, 2 Spezial-Lautsprecher von 10" + 1 Tweeter.
Anschluß für Kopfhörer, Ausgang für Zusatz-Verstärker, Eingang für elektrische Gitarre, Tonband usw.
Gehäuse: mit Deckel wie bei Weekend C.

Lieferbar ab Ende April 1977
DM 3180,—
Unverbindliche Preisempfehlung



Die große Welt der Musik
Caravelle 600 de Luxe

Oberes Manual: 44 Tasten von F - C.
Unteres Manual: 44 Tasten von F - C.
Pedal: 13 Töne C - C.
Register oberes Manual: Flute 16', Flute 8', Flute $5^1/_3$', Flute 4', Flute $2^2/_3$', Flute 2'.
Orchestra: Horn, Clarinet, Trompete, Oboe, Strings, Cancel Flute.
Percussion oder auch Repeat: $5^1/_3$', 4', $2^2/_3$'.
Sustain auf 16', 8', 4', 2'.
Register unteres Manual: Flute 8', 4', Trombone, Viola, Violine, Cancel Flute.
Pedal: Bass Bourdon, 16', 8', Sustain, Attack.
Vibrato: Light, Heavy, Slow/Fast.
Hall: regelbar.
12 Rhythmen: Walzer, Tango, Beguine, Marsch, Swing, Slow-Rock, Cha Cha, Samba, Mambo, Bossa Nova, Shake, Rhythm & Blues.
Spezial-Effekte: auf unterem Manual für 20 Töne (von C bis G) ebenso auf Pedal.
Vorgegebene Akkorde (Easy-Chord): Dur, Moll, vermindert, Dur-Septim, Moll-Septim, Autochord auf unterem Manual. Memory auf unterem Manual oder auf Pedal.
Walking Bass. Arpeggio 1, 2, 3.
String-Melody, Viola, Violin, Sustain, Attack, Piano 16', Piano 8', Clavichord, Harpsychord.
Synth-Effekte: Phasing, Wha/Wha, Slalom, Percussion, Attack.
2 Verstärker je 30 Watt, 3 Spezial-Lautsprecher von 10", 1 Lautsprecher Leslie, 1 Tweeter.
Kopfhörer-Anschluß, General-Ausgang für zusätzlichen Verstärker, Eingang für 1 oder 2 Verstärker.
Gehäuse in Nußbaum mit Rolldeckel und Schlüssel.

Lieferbar ab Ende April 1977
DM 5480,—
Unverbindliche Preisempfehlung



Caravelle 600

Oberes Manual: 44 Tasten von F - C.
Unteres Manual: 44 Tasten von F - C.
Pedal: 13 Töne C - C.
Register oberes Manual: Flute 16', Flute 8', Flute $5^1/_3$', Flute 4', Flute $2^2/_3$', Flute 2'.
Orchestra: Horn, Clarinet, Trompete, Oboe, Strings, Cancel Flute.
Percussion oder auch Repeat: $5^1/_3$', 4', $2^2/_3$'. Sustain auf 16', 8', 4', 2'.
Register unteres Manual: Flute 8', 4', Trombone, Viola, Violin, Cancel Flute.
Pedal: Bass Bourdon 16', 8', Sustain, Attack.
Vibrato: Light, Heavy, Slow/Fast.
Hall: regelbar.
12 Rhythmen: Walzer, Tango, Beguine, Marsch, Swing, Slow-Rock, Cha Cha, Samba, Mambo, Bossa Nova, Shake, Rhythm & Blues.
Spezial-Effekte: auf unterem Manual für 20 Töne (von C bis G) - ebenso auf Pedal. Vorgegebene Akkorde (Easy-Chord): Dur, Moll, vermindert, Dur-Septim, Moll-Septim, Autochord auf unterem Manual. Memory auf unterem Manual oder auf Pedal. Walking Bass. Arpeggio 1, 2, 3.
2 Verstärker je 30 Watt, 3 Spezial-Lautsprecher von 10", 1 Lautsprecher Leslie, 1 Tweeter.
Kopfhörer-Anschluß, General-Ausgang für zusätzlichen Verstärker.
Eingang für 1 oder 2 Verstärker.
Gehäuse in Nußbaum mit Rolldeckel und Schlüssel.

Lieferbar ab Ende Mai 1977
DM 3980,—
Unverbindliche Preisempfehlung



Damit auch die kleinen Orgel-Freunde Musik schnell liebgewinnen können.

Organetta el Luxe 49 P

Ein Spitzenmodell mit erstaunlichen Möglichkeiten für jugendliche Entertainer. Zu einem fairen „Förderpreis".
Transportable elektronische Koffer-Orgel, 2-manualig, 2 x 37 Tasten, Tonumfang: c-c'''.
Leicht tragbare elektronische Jugend-Orgel mit Tasche, Beingestell, 10-Watt-Verstärker und Fußschweller-Anschluß. 1-manualig. Tonumfang: 4 Oktaven, von c-c'''. Die Rhythmen: Waltz, Slow Rock, Tango, Jazz, Cha-Cha, Samba. Akkord-Automatik, Pre-Set und Sustain, Klangfarben: Trumpet, Oboe, String, Flute, Piano, Clavichord und Jingle-Piano. Unteres Manual: Flute, Trumpet, Horn, Strings, Vibrato Light + Full. Volume. Autochord: on/off I/II. Sustain. Bass on/off.

Lieferbar ab Juni 1977
DM 1090,—
Unverbindliche Preisempfehlung



Rhythmus im Taschenformat

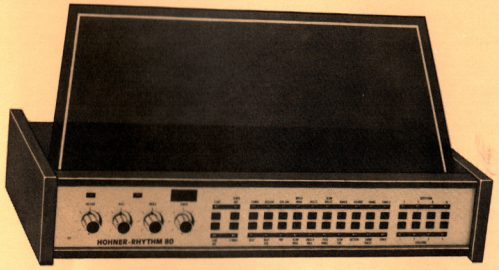
Hohner-Rhythm 80

80 Rhythmen, d. h. für jeden der 20 Grundrhythmen existieren 4 Varianten. Jede beliebige Auswahl dieser Varianten wird nacheinander automatisch abgerufen, wobei die Anzahl der Wiederholungen in 4 Stufen gewählt werden kann.
Metronomanzeige.
Über eine 2-stellige 7-Segment LED-Anzeige wird das Tempo des Rhythmusgenerators stets exakt angezeigt.
LED-Anzeige für sämtliche 34 Betriebszustände.
Kurzhubtasten ohne Schaltgeräusch.
Fade-out-Taste.
Anschlußmöglichkeit für Fußtaster zur Betätigung der Funktionen START und Fade-out.
Klangregelung für Höhen und Tiefen.
Tempoautomatik.
Bei ausgeschalteter Tempoautomatik liegt das Normtempo jeweils in der Mitte des Reglerbereiches.

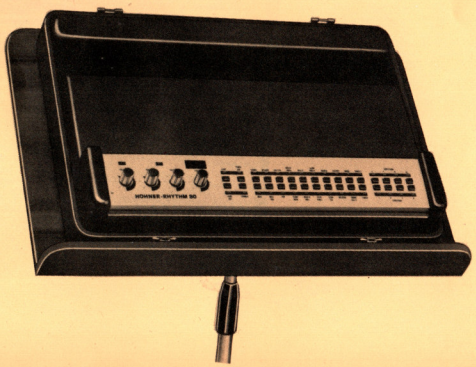
Hohner-Rhythm 80 K Koffermodell

Unverlierbarer Notenständer.
70 IC und 35 sonstige Halbleiterbauelemente.
Abmessungen:
457 x 250 x 88 mm,
Koffermodell 480 x 350 x 125 mm.
Gewicht: 4,2 kg.
Das Koffermodell Rhythm 80 K bietet zusätzlich folgende Vorteile:
Hervorragend für transportablen Einsatz geeignet.
Das Gerät kann auf das Notenpult aufgelegt werden und ist somit in einer für HOHNER-VOX- oder Akkordeonspieler idealen Bedienungsposition. Das Gerät dient gleichzeitig wieder als Notenpult. Bei diesem Gerät gehören Aufstellungsprobleme der Vergangenheit an.
Fernbedienungsfußschalter für Funktion START/STOP Anschluß für Fernbedienung Fade-out vorbereitet (zusätzlich Fußschalteranschluß)

Lieferbar ab August 1977
DM 1480,—
Unverbindliche Preisempfehlung







Für maximale musikalische Anforderungen

Hohner-Manual-Baß-Akkordeons MB 1 und MB 2

Und wieder eine Hohner-Idee, die Furore macht und neue musikalische Dimensionen aufzeigt — gemeint ist die Konzeption eines allseitig anwendbaren Akkordeontyps, dessen Spielwert maximalen musikalischen Anforderungen entspricht. Was ist nun das Besondere und Exklusive der HOHNER-Manual-Baß-Instrumente Solist MB 1 und Solist MB 2?

Zu dem bisherigen Akkordeon-Standard-Baßteil kommen drei zusätzliche Knopfreihen, die in allen Tonlagen das Spiel durchlaufender Melodie-Linien zulassen — oder noch deutlicher gesagt — das Melodiespiel mit der linken Hand ermöglichen. Daher „MB" = „Manual-Baß". Obwohl der MB-Teil der Kombi-Modelle drei zusätzliche Baßreihen enthält, haben sich Gehäusetiefe und Gewicht gegenüber den gleich großen Instrumenten nicht verändert. Also optimale Handlichkeit und maximaler Spielwert. Die gesamte Akkordeon-Literatur für Solo- und Orchesterinstrumente ist verwendbar — mit besonders starkem Akzent auf der Kammer- und Solomusik. Daher auch der Name HOHNER Solist MB 1 und Solist MB 2.

Beide Instrumente zeichnen sich durch vorzügliche Ansprache in allen Manual-Tonlagen bis hinunter zum Kontra E (bei der HOHNER Solist MB 2) bzw. Kontra B (bei der HOHNER Solist MB 1) aus.



Technische Daten:

HOHNER Solist MB 1

37 Diskanttasten, 124 Baßtasten (46 Bariton, 78 Standard).
7 Diskantregister (7 verschiedene Klangfarben, Markierung auf dem Verdeck angebracht).
2 Baßregister (Bariton 2-chörig und 1-chörig, Standard: Tutti, Baß, 1. Sek.).
3-chörig im Diskant, tiefe Oktave, Grund, hohe Oktave (Doppel-Oktave).
Im Baß (Standard) Baß, Beibaß, 1. und 2. Sek. (Bariton) 2-chörig.
Gehäuse-Größe: 440 x 185 mm.
Holzgehäuse zelluloidiert.
Gewicht: 9,2 kg.
Tonumfang: im Diskant (F) f-f'''' (f''''), im Baß (Bariton) B-g''.
Farbe: schwarz.
Balg: 16/2 Falten 30 mm tief, Inneres weiß, Einfassung schwarz.
Diskant-Verdeck: schwarzes Alu-Verdeck mit angenieteten Zierstäben und schwarzer Gaze.
Diskant-Klaviatur: Kunststoff-Tasten auf einteiliger Trägerplatte montiert, einzeln herausnehmbare Tasten mit gestanzten Klavishebeln und Kunststoffklappen. Diskant-Füllung: Alu 2 mm dick, in Füllung gefräste Schieberbahnen (ohne Schieberführungsplatte).
Stimmstöcke: massive Stimmstöcke mit Kunststoffsohlen 2 mm dick (Sohlen übernehmen Abdeckfunktion für Schieber).
Baß-Mechanik: 3 Reihen Bariton (Manual-Baß M 3), Metall-Mechanik mit zwei Reihen Grundbässe und 3 Reihen Akkorde (Dur, Moll und verm. Sept.).
Akustik: Baß-Cassotto (auf Füllung) und Resonanzhaube (über Stimmstöcken).
Stimmplatten: extra tonhaltige Zungen.
Formkoffer.

HOHNER Solist MB 2

41 Diskanttasten, 156 Baßtasten (58 Bariton und 98 Standard).
11 Diskant-Register (11 verschiedene Klangfarben, Markierung auf dem Verdeck angebracht).
2 Baßregister (Bariton 2-chörig und 1-chörig, Standard: Tutti, Baß, 1. Sek.).
4-chörig im Diskant, tiefe Oktave, Grund, Tremolo und hohe Oktave (Doppel-Oktave),
im Baß (Standard) 4-chörig, Bariton 2-chörig.
Gehäuse-Größe: 480 x 185 mm.
Holzgehäuse zelluloidiert.
Gewicht: 10,8 kg.
Tonumfang: im Diskant (F) f-a''' (a''''), im Baß (Bariton) E-cis'''.

sonst wie MB 1

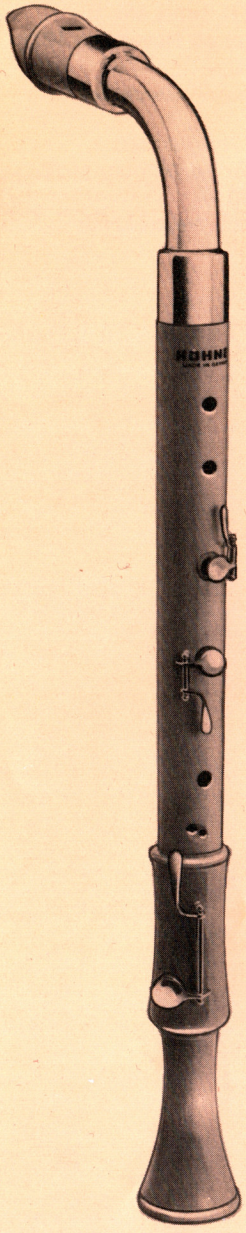
HOHNER Solist MB 1
Lieferbar ab November 1977
DM 3280,—
Unverbindliche Preisempfehlung

HOHNER Solist MB 2
Lieferbar ab Oktober 1977
DM 3980,—
Unverbindliche Preisempfehlung



Zwei neue Hohner-Flöten von Europas größtem Blockflöten-Hersteller.

F-Knick-Baß



Hohner-F-Knickbaß

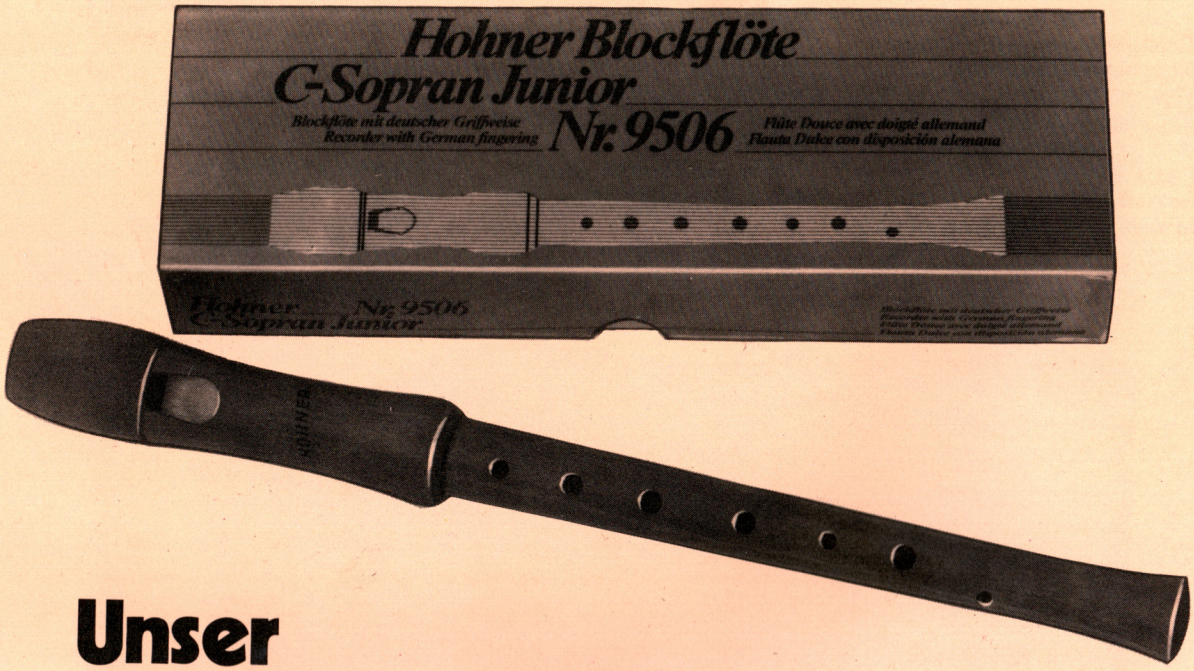
Durch direktes Anblasen am Mundstück bleibt der typische Blockflötenklang erhalten. Große Handlichkeit und leichte Ansprache auch in extremer Höhe.
Eine Baß-Blockflöte mit vielen Vorzügen, Ahorn-Holz und Neusilber-Klappen.

Lieferbar ab Mai 1977
DM 430,—
Unverbindliche Preisempfehlung

C-Sopran-Flöte

Hohner-Blockflöte aus Buche
Nr. 9506 Junior
deutsche und barocke Griffweise

Lieferbar ab Mai 1977
DM 18,50
Unverbindliche Preisempfehlung



Unser Mundharmonika-Preisschlager Sonny Boy

Nr. 4005/8
Lieferbar ab Mai 1977
DM 2,80
Unverbindliche Preisempfehlung



bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann